

Externer Brandschutzbeauftragter – Paket L

- Jährlich vier Brandschutzbegehungen im Betrieb
- Anfertigung von vier Begehungsberichten über alle aufgefallenen Mängel und Maßnahmenvorschlägen zu deren Beseitigung
- Durchführung und Auswertung einer Evakuierungsübung
- Beratung über erweiterte Fragen des Brandschutzes innerhalb von drei Werktagen
- Jährlich ein Sachstandsgespräch über den Brandschutz im Betrieb
- Erstellen und Fortschreiben der Brandschutzordnung oder Betriebsanweisungen, die den Brandschutz betreffen
- Erstellen eines Jahresberichtes über die Tätigkeit

Umfang nach DGUV Information 205-003

Im Paket enthalten:

1. Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnung
2. Mitwirken bei der Beurteilung von Brandgefährdungen an Arbeitsplätzen
3. Beraten bei feuergefährlichen Arbeitsverfahren und beim Einsatz brennbarer Arbeitsstoffe
4. Mitwirken bei der Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren
5. Mitwirken bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit sie den Brandschutz betreffen
7. Mitwirken bei der Umsetzung behördlicher Anordnungen und von Anforderungen des Feuerversicherers, soweit sie den Brandschutz betreffen
9. Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und bei der Auswahl der Löschmittel
10. Mitwirken bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- 11a. Kontrollieren, dass Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, Alarmpläne usw. aktuell sind,
12. Planen, Organisieren und Durchführen von Evakuierungsübungen
- 13b. Durchführen von internen Brandschutzbegehungen
- 14a. Melden von Mängeln und Maßnahmen zu deren Beseitigung vorschlagen
17. Prüfen der Lagerung und/oder der Einrichtungen zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen usw.
18. Kontrollieren der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen und für die Flucht- und Rettungswege
26. Dokumentieren der Tätigkeit im Betrieb, z.B. Begehungsprotokolle, Prüfberichte, Mängelmeldungen und Jahresbericht

Separat erhältlich bzw. Vermittlung von Partnerunternehmen:

6. Mitwirken bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit sie den Brandschutz betreffen
8. Mitwirken bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderungen, Anmietungen und Beschaffungen
- 11b. Aktualisierung veranlassen und dabei mitwirken
- 13a. Teilnehmen an behördlichen Brandschauen
15. Unterstützen der Führungskräfte bei den regelmäßigen Unterweisungen der Beschäftigten im Brandschutz
16. Aus- und Fortbildung von Beschäftigten mit besonderen Aufgaben im Brandfall, z.B. in der Handhabung von Feuerlöscheinrichtungen (Brandschutz Helfer gemäß ASR A2.2)1
20. Organisation und Sicherstellung der Prüfung und Wartung von brandschutztechnischen Einrichtungen
22. Mitwirken bei der Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall und Außerbetriebsetzung von brandschutztechnischen Einrichtungen
23. Unterstützen des Unternehmers bzw. der Unternehmerin bei Gesprächen mit den Brandschutzbehörden und Feuerwehren, den Feuerversicherern, den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern, den staatlichen Arbeitsschutzbehörden usw.
24. Stellungnahme zu Investitionsentscheidungen, die Belange des Brandschutzes am Standort betreffen
25. Mitwirken bei der Implementierung von präventiven und reaktiven (Schutz)maßnahmen im Notfallmanagement z.B. für kritische Infrastrukturen (Stromausfall), für lokale Wetterereignisse mit Schadenspotenzial (extreme Hitze-/Kältewelle, Starkregen, Sturm, Hagel, Schneelast, etc.)

Extern nicht leistbar:

- 14b. Die Mängelbeseitigung überwachen.
19. Überwachen der Benutzbarkeit von Flucht- und Rettungswegen
21. Kontrollieren, dass festgelegte Brandschutzmaßnahmen, insbesondere bei feuergefährlichen Arbeiten, eingehalten werden

Link zur Website: <https://kmp-brandschutz.de/>

Email-Kontakt: info@kmp-brandschutz.de